

Codierung schreckt Fahrraddiebe ab

„Horizonte“-Mitarbeiter im Einsatz

pes- AHLEN. Die Temperaturen bestätigten den Namen Sommerfest eindeutig, als am Samstag das Sozialkaufhaus „Horizonte“ mit seinen Nachbarn feierte.

An der Beckumer Straße codierten die Mitarbeiter eifrig Fahrräder, nahmen gebrauchte Waren wie Möbel, Deko, Haushaltesgeräte und Gebrauchtkleider an. Das Kaufhaus war von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Dabei war, wie immer, die Fahrradcodierung der größte Publikumsmagnet. „Ich bin in der Senioren- und Behindertenpflege tätig, da ist ein Fahrrad ein unschätzbar wichtiges Fortbewegungsmittel, flott und ohne Parkplatzprobleme. Wenn es codiert ist, schreckt das Diebe ab“, war sich Petra Wittkowsky sicher. Darum machte sich die Frau in der

Mittagshitze auf den Weg. Unter Schatten spenden Sonnenschirmen vor dem Sozialkaufhaus stand das „Horizonte“-Team bereit. Patricia Helling nahm das Rad in die Liste auf, Florian Dinger stellte den Code, bestehend aus Kennungen für Stadt, Straße und den Initialen des Fahrradeigentümers, zusammen. Schließlich brachten Thomas Krampe und Marcus Heinen die Kennung am Rad an.

„Das ist natürlich kein absoluter Schutz, aber hat eine sehr abschreckende Wirkung“, begründete auch Radler Thomas Englisch die Codierung seines Stahlrosses. Bis zum Mittag hatte die Truppe über 50 Fahrräder so gekennzeichnet. „Besonders viele neue E-Bikes waren heute dabei“, stellte Patricia Helling fest.



Patricia Helling, Thomas Krampe und Marcus Heinen (v.l.) codierten am Samstag etliche Fahrräder, auch das Damenrad von Petra Wittkowsky. Foto: Peter Schniederjürgen

In Ihrer Zeitung 20. 8. 12